

**Sommeroper löst Sommerfestival ab**BVZ/Neusiedl | Seite 14 | 26. Juni 2025
Reichweite: 23.713

Magmag AG

SCHLOSSGARTEN KITTSEE

Sommeroper löst Sommerfestival ab

Die Sommeroper wird das Sommerfestival Kittsee dauerhaft ersetzen. Heuer wird das Stück „Der Wald“ präsentiert.

VON KLAUS ZWINGER

KITTSEE Was im letzten Jahr als Notfalllösung seinen Anfang gefunden hat, hat sich schlussendlich mehr als bewährt: Die Sommeroper „I Pagliacci – Der Bajazzo“ im Kittseer Schlosspark war ein voller Erfolg.

Damals hat man noch von einer kreativen Pause des Sommerfestivals gesprochen, bei der der Kulturverein Schloss Kittsee mit der Sommeroper kurzfristig in die Bresche gesprungen ist. Mittlerweile ist es beschlossene Sache, dass das Sommerfestival unter Intendant Christian Buchmann nach seiner zehnten Ausgabe im Jahr 2023 nicht mehr nach Kittsee zurückkehren wird. Nicht zuletzt die Finanzierung stellte am Ende eine Hürde dar. Buchmann blickt zurück und erzählt, wie es für ihn weiter geht:

„Das Sommerfestival Kittsee wird im Jahr 2026 – und auch darüber hinaus – nicht mehr stattfinden. An den Bedingungen, die bereits zur Absage

im Vorjahr geführt haben, hat sich nichts geändert. Trotz jahrzehntelanger Aufbauarbeit, die auf unzähligen kostenlosen Eigenleistungen beruhte, wird derzeit keine tragfähige Basis für eine Fortführung angeboten. Wir legen unseren Fokus nun auf andere Projekte, darunter den **Opernsommer am Wiener Heumarkt**. In diesem Rahmen bündeln wir unsere Kräfte künftig dort, wo entsprechende strukturelle Voraussetzungen gegeben sind und wieder neue Kulturinitiativen entstehen. Mit dem Sommerfestival Kittsee ist über viele Jahre hinweg eine kulturelle Marke entstanden, die weit über die Region hinaus bekannt war.“

Blick nach vorne: Die Sommeroper „Der Wald“

Im Rahmen der Sommeroper, die auch heuer wieder vom Kulturverein Schloss Kittsee präsentiert wird, wird Ethel Smyths



▲ Bürgermeister Johannes Hornek (links) und der Kulturverein Schloss Kittsee präsentieren die Sommeroper "Der Wald".

Oper „Der Wald“ aufgeführt. Mit der im Jahr 1903 an der Metropolitan Opera in New York stattfindenden Premiere stand zum ersten Mal das Werk einer Frau auf der Bühne. Besonders hervorzuheben ist das starke weibliche Team in allen entscheidenden Positionen. Die Komponistin Ethel Smyth war selbst eine Pionierin ihrer Zeit und eine der ersten hauptberuflichen Komponistinnen. Bei der Sommeroper Kittsee wird das Werk zudem unter der Leitung einer Dirigentin, einer Regisseurin und einer weiblichen künstlerischen Leitung aufgeführt. Dies unterstreicht die Relevanz und Aktualität von Smyths Werk und sendet ein starkes Signal für die Förderung von Frauen in der Opernwelt.

Aufgeführt wird das Stück von einem kleinen, aber vielseitigen Ensemble aus internationalen Mitgliedern, das von einem hochkarätigen Ensemble begleitet wird. Ermöglicht wird das Vorhaben durch die Überzeugung der freiwilligen Vereinsmitglieder, die fest an Kittsee als Kulturstandort glauben,

durch Sponsoren und die Unterstützung der Marktgemeinde Kittsee, die als Partner gewonnen werden konnte.

„Das Schloss Kittsee hat sich in den letzten Jahren mit diversen Veranstaltungen als fixer Bestandteil der Kulturlandschaft im Bezirk etabliert. Es freut mich ganz besonders, dass der Schlosspark auch in der heurigen Saison bespielt wird.“, so Bürgermeister Johannes Hornek. Die Spieltermine finden über drei Wochenenden hinweg jeweils freitags und samstags statt. Das kulinarische Dorf ist an Vorstellungstagen ab 18 Uhr geöffnet, Tickets sind online unter www.kultur-kittsee.at oder telefonisch unter +43 650 415 93 99 erhältlich.

Spieltermine

- Freitag, 04. Juli
- Samstag, 05. Juli
- Freitag, 11. Juli
- Samstag, 12. Juli
- Freitag, 18. Juli
- Samstag, 19. Juli



◀ Eine Szene aus der letztjährigen Aufführung der Sommeroper.

Foto: s zVg / Kulturverein Schloss Kittsee